

HUUSPOSCHT

BRINGT ÖICH SCHÖNI NÖJIGKEITE IDS HUUS



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Und schon ist wieder ein Jahr vorbei. Dieses Jahr verging für mich wie im Flug. Von verschiedenen älteren Personen habe ich erfahren, dass die Zeit im Alter immer wie schneller vorbeigeht. Wie empfinden Sie dies?

Was wird uns das Jahr 2025 bringen? Werden wir diesen Winter wieder so schöne verschneite Landschaften geniessen können? Einen Vorgeschmack bekamen wir bereits im November, als der Schnee auch bei uns im Unterland eine Weile liegen blieb.

Nun wünsche ich Ihnen eine schöne Winterzeit und einen guten Start ins neue Jahr 2025.

Herzlichst,
Rahel Bargetzi, Mitarbeiterin Aktivierung

- **Editorial**
- **Rückblick**
- **Veranstaltungen**
- **Quiz / Humor**
- **Persönlich**

RÜCKBLICK

sCHOOL-OL über Generationen

Am 29. Oktober hatte die ganze Mittelstufe der Schule Schüpfen ihren Orientierungslauf auf dem Schulhausplatz. Die 4. Klässler:innen hatten den OL am Morgen bei rund um das Schulhaus. Die 5. und 6. Klässler:innen gingen am Nachmittag zur Oberstufe.

Zuerst bekamen wir eine kurze Einführung und dann konnten wir starten. Es gab vier verschiedene Karten mit Läufen und wir konnten selbst auswählen, welchen wir üben wollen. Es gab eine grüne, eine rote, eine schwarze und eine orange Karte. Ich konnte drei von den Übungsläufen erledigen. Nach einer kurzen Pause wurden wir in vier Gruppen aufgeteilt, und zwar die schnelleren Mädchen zusammen, die langsameren Mädchen zusammen und das gleiche bei den Jungs. Beim richtigen Orientierungslauf gaben wir alle unser Bestes. Leider hatten in der Pause Oberstufenschüler einige Posten umgestellt, so dass wir sie fast nicht fanden. Das war doof... Trotzdem hat es uns viel Spaß gemacht!



Anschließend gingen wir zum Seniorenzentrum Schüpfen, dort startete noch einmal ein Orientierungslauf und zwar mit Senior:innen, die mitmachen wollten. Man konnte zum Beispiel in einer kleinen Gruppe mit einer älteren Person im Rollstuhl den Orientierungslauf noch einmal machen.

Unserer Gruppe sah gleich eine Bewohnerin und wir dachten, dass wir mit dieser Dame zusammen laufen möchten. Sie hat sich viel mit uns unterhalten und hatte so viel Spass und Freude, dass sie gleich eine zweite Runde machen wollte. Es gab nämlich zwei Karten. Leider hatten wir keine Zeit mehr. Bei einer anderen Gruppe hörten wir die Seniorin rufen: «Schneller, schneller!» Es war lustig.

Dann gab es eine Rangverkündigung. Wir standen alle beisammen und in der Mitte brannte eine Feuerschale. Die Kinder auf dem Podest bekamen von den Senioren und Seniorinnen ein Biberli und sie bekamen dafür von uns einen Muffin. Das war wirklich ein cooler Tag!

Nora Alaadin und Xanthe Missotten
Klasse 6E





VERANSTALTUNGEN

Januar

Mi, 08.	Flötengruppe	14.00 Uhr	Im Mehrzweckraum
Mo, 13.	Duo Papillon	14.30 Uhr	Im Mehrzweckraum
Mi, 29.	Heinz mit dem Akkordeon	14.30 Uhr	In der Cafeteria

Februar

Fr, 07.	Vernissage Malatelier und Verkaufsstand	14.30 Uhr	Im Haus
Di, 11.	Besuch Lama	14.15 Uhr	Im Haus
Mi, 19.	Elfis Linedancestudio Schönbühl	14.30 Uhr	Im Mehrzweckraum
Mi, 26.	Clownin Frölein Franz	14.30 Uhr	Im Haus

QUIZ

MACHET MIT BLIBET FIT!

Quiz Schweizer Seen

Ergänzen Sie die Namen der aufgelisteten Seen

- | | |
|-----------------|-----------------|
| 1. Vier- _____ | 7. Bi- _____ |
| 2. Lauen- _____ | 8. Äg- _____ |
| 3. Wa- _____ | 9. Neuen- _____ |
| 4. Mur- _____ | 10. Ge- _____ |
| 5. Oe- _____ | 11. Bri- _____ |
| 6. Hall- _____ | 12. Thu- _____ |

Lösung unten

LACHE ISCH GSUNG

Humor



7. Bielersee
8. Ägerisee
9. Neuenburgersee
10. Genfersee
11. Brienzsee
12. Thunersee

Lösung Schweizer Seen

1. Vierwaldstättersee
2. Lauenensee
3. Walensee
4. Murtensee
5. Oeschinensee
6. Hallwilersee

PERSÖNLICH

Heinz Brönnimann ERZÄHLT USEM LÄBE

Am 9. Oktober 2024 war der Teufel los



Premiere mit 93 Jahren.

Jetzt aber sofort eine Klarstellung. Am 09.10.24 wurde ich nicht etwa gewaltmässig an einen Match von Patrik Hostetter entführt, sondern mit Charme und Liebe. Es begleiteten mich Frau Anna-Katharina Neuhaus, Frau Stefanie Lüthi und Frau Merve Ari. Am Ende war Frau Christa Schöpfer für den nicht einfachen Umstieg vom Auto in den Rollstuhl zuständig.

Wie kann ich Allen für dieses Geschenk danken?

In einer anderen Welt

Eishockey, nichts für Weicheier! Und auch für die Zuschauer speziell. Abgesehen vom Lärm der Fangruppen mit regelmässig fünf dumpfen Paukenschlägen wären da noch die eleganten Spieler mit ihren Stöcken und Pucks.

Checks können sie nicht stoppen. Mit Schwung rasen sie über die Eisfläche. Wehe sie kommen zum Schuss...

Es ist spannend und ihre Eispräsenz nur kurz, verständlich bei diesem Einsatz. Die dreimal 20 Minuten ermöglichen Erholung. Es folgen Schluss-Sirene und die Erlösung für beide Teams.

Lyss bodigte den SB-Bülach verdient.

Am Schluss gab es noch ein kurzes Gespräch und ein paar Fotos mit Patrik Hostetter.



PERSÖNLICH

Fasnachtszeit



Nadia Bürgi und ich (Anna-Katharina Neuhaus) sind beide grosse Fasnachtsliebhaber. Frau Bürgi in Winznau und ich in der Stadt Solothurn.

Wir spielen beide in einer Guggenmusik. Sie heissen "Chärneschrärer" und "Konfettistampfer". Frau Bürgi spielt Trompete und ich die grosse Pauke.

Wir Solothurner beginnen schon im August mit den Proben und gehen im November 2 ½ Tage auf Zweisimmen ins Probewochenende. Da wird fleissig geprobt, aber auch der Spass darf nicht fehlen.

Die "Chärneschrärer" starten etwas später in die Saison, am 11.11. Sie

gehen danach auch noch ins Probewochenende nach Langenbruck BL. Bis die Umzüge im Februar/März starten sind wir immer wieder an verschiedenen Gastauftritten bei anderen Guggenmusiken. Wir kommen recht herum in der Schweiz. Die "Chärneschrärer" waren im Jahr 2024 sogar im italienischen Verona an einem Umzug.

Am 13. 01. feiert ganz Solothurn den Fasnachtsstart mit dem Hilari. Von Gründonnerstag bis Äschermittwoch sind wir in Winznau und Solothurn auf der Gasse und unterhalten mit unserer Musik die Meschen. Es ist immer schön so viele verkleidete und fröhliche Leute zu sehen. Am Äschermittwoch wird der "Böögg" angezündet und somit leider die Fasnachtszeit ausgeläutet. Es werden immer ein paar Tränchen dazu verdrückt 😊 Nach der Fasnacht ist vor der Fasnacht...

Doch der Rücken und die Füsse sind dankbar nach diesen langen Tagen wieder einmal etwas Ruhe zu bekommen.

